STADT NEUSTADT IN HOLSTEIN Neustadt in Holstein, den 18. Januar 2017

DIE BÜRGERMEISTERIN
Amt für Finanzen und allgemeine Verwaltung
- Finanzabteilung -
121-901-15-Be

Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2016

1. Rechtsgrundlagen

§ 93 Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Februar 2003 (GVOBL Schl.-H. S. 57), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung der Gemeindeordnung und anderer Gesetze (Doppik-Einführungsgesetz) vom 14. Dezember 2006 (GVOBL Schl.-H. S. 285)
§§ 37 ff Gemeindehaushaltsverordnung kameral vom 30. August 2012 (GVOBL Schl.-H. S. 670)

2. Rechenschaftsbericht

2.1 Einleitung

Die Kassenbücher für das Haushaltsjahr 2016 wurden am 04. Januar 2017 geschlossen.

Die Haushaltsrechnung wurde am 04. Januar 2017 mit folgenden Anlagen erstellt:

A.	Vermögensübersicht	§ 41 Abs. 1 GemHVO
B.	Übersicht über den Stand der Schulden und der Rücklagen	§ 41 Abs. 2 GemHVO
C	Anlagenspiegel	
D.	Rechnungsquerschnitt	§ 41 Abs. 3 GemHVO
E.	Gruppierungsübersicht	§ 41 Abs. 3 GemHVO

Die Jahresrechnung 2016 schließt im Verwaltungshaushalt mit einem Überschuss in Höhe von 1.353.945,17 €.
Unter Berücksichtigung der Mindereinnahmen des Vermögenshaushaltes wurden 1.249.380,19 € folgenden Rücklagen zugeführt:

Allgemeine Rücklage	725.080,19 €
Finanzausgleichsrücklage	224.300,00 €
Steuerrücklage	300.000,00 €

2.2 Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung 2016

Nr.	Bezeichnung	Verwaltungs-haushalt €	Vermögens-haushalt €	Gesamt-haushalt €
1.	Soll-Einnahmen	32.730.675,68	5.453.050,48	38.183.726,16
2.	+ neue Haushaltseinnahmereste	0,00	6.056.751,30	6.056.751,30
3.	./. Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00	203.600,56	203.600,56
4.	./. Abgang alter Kasseneinnahmereste	306.839,11	0,00	306.839,11
5.	**Summe bereinigter Soll-Einnahmen**	**32.423.836,57**	**11.306.201,22**	**43.730.037,79**
6.	Soll-Ausgaben (darin enthalten Überschuss gem. § 39 Abs. 3 S. 2 GemHVO: 725.080,19 **€**)	32.402.899,57	5.420.654,16	37.823.553,73
7.	+ neue Haushaltsausgabereste	20.937,00	6.089.147,62	6.110.084,62
8.	./. Abgang alter Haushaltsausgabereste	0,00	203.600,56	203.600,56
9.	./. Abgang alter Kassenausgabereste	0,00	0,00	0,00
10.	**Summe bereinigter Soll-Ausgaben**	**32.423.836,57**	**11.306.201,22**	**43.730.037,79**
11.	**Überschuss/Fehlbetrag**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

2.3 Überblick über die Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2016

2.3.1 Erläuterung des Jahresabschlusses

	Nachdem das Soll des Ursprungshaus-haltes 2016	durch zwei Nachträge geändert wurde		schloss die Jahres-rechnung ab 2016 ab
Einnahme	mit €	um €	auf €	mit €
Verwaltungshaushalt	28.564.400,00	2.565.200,00	31.129.600,00	32.423.836,57
Vermögenshaushalt	5.729.000,00	5.086.600,00	10.815.600,00	11.306.201,22
Gesamthaushalt	**34.293.400,00**	**7.651.800,00**	**41.945.200,00**	**43.730.037,79**

Ausgabe	mit €	um €	auf €	mit €
Verwaltungshaushalt	28.989.500,00	2.140.100,00	31.129.600,00	32.423.836,57
Vermögenshaushalt	5.729.000,00	5.086.600,00	10.815.600,00	11.306.201,22
Gesamthaushalt	**34.718.500,00**	**7.226.700,00**	**41.945.200,00**	**43.730.037,79**
Zuschuss/Überschuss	**-425.100,00**	**425.100,00**	**0,00**	**0,00**

Das Volumen der Jahresrechnung 2016 veränderte sich gegenüber

	dem Haushaltssoll 2016		der Jahresrechnung 2015		
	um €	in %	€	um €	in %
Verwaltungshaushalt	1.294.236,57	4,2	28.065.098,28	4.358.738,29	15,5
Vermögenshaushalt	490.601,22	4,5	5.627.282,59	5.678.918,63	100,9
Gesamthaushalt	1.784.837,79	4,3	33.692.380,87	10.037.656,92	29,8

Der Planablaufvergleich ergibt folgendes Bild:

a) Verwaltungshaushalt

Abschlussverbesserungen	€	Abschlussverschlechterungen	€
Mehreinnahmen	2.155.771,93	Mindereinnahmen	554.696,25
Minderausgaben	2.247.397,42	Mehrausgaben	3.520.696,99
+ Abgänge auf HAR aus Vorjahren	0,00	+ neu gebildete HAR	20.937,00
+ Abgänge auf alte KAR	0,00	+ Abgänge auf HER aus Vorjahren	0,00
		+ Abgänge auf alte KER	306.839,11
		+ Haushaltsfehlbedarf	0,00
	4.403.169,35		**4.403.169,35**
Defizit	**0,00**		

b) Vermögenshaushalt

Abschlussverbesserungen		Abschlussverschlechterungen	
Mehreinnahmen - davon überplan-mäßige Zuführung vom Verwal-tungshaushalt = 1.353.945,17 €	1.335.177,19	Mehrausgaben - davon überplan-mäßige Rücklagenzuführung = 1.249.380,19 €	1.266.228,89
Minderausgaben	6.661.174,73	Mindereinnahmen	6.697.726,71
+ neu gebildete HER	6.056.751,30	+ neu gebildete HAR	6.089.147,62
+ Abgänge auf alte HAR	203.600,56	+ Abgänge a. alte HER	203.600,56
+ Abgänge auf alte KAR	0,00	./. Abgänge auf alte KER	0,00
	14.256.703,78		**14.256.703,78**
Defizit	**0,00**		

Erläuterungen:

Haushaltseinnahmerest =	HER
Haushaltsausgaberest =	HAR
Kasseneinnahmerest =	KER
Kassenausgaberest =	KAR

In der nachstehenden Übersicht sind die Haushaltsverbesserungen und -verschlechterungen, die sich aus

a) inneren Verrechnungen (auch Abschreibung und Verzinsung)
b) Jahresabschlussbuchungen

ergeben, nicht enthalten, da sich Einnahme und Ausgabe aufheben bzw. die Mittel nicht abfließen.

Haushaltsverbesserungen: (Verwaltungshaushalt > 10.000 €/HHST bzw. Deckungskreis)

Mehreinnahmen	**€**	**Minderausgaben**	**€**
Mahngebühren, Säumniszuschläge	38.019,09	DKR 1 Sammelnachweis Personal	330.220,92
Schulkosstenbeiträge Gemeinschaftsschule	40.160,80	DKR 2 Sammelnachweis Geschäftsausg.	11.043,63
Eintrittsgelder Theater	24.081,85	DKR 3 Bauunterhaltung	128.597,86
Schulkostenbeiträge Steinkampschule	14.379,20	DKR 4 Zinsaufwand	12.559,79
Landeszuw. KiGa Am Wasserturm	26.486,13	DKR 8 Aus- und Fortbildung	23.193,04
Landeszuw. Ü3 KiGa Am Kaiserholz	33.119,49	DKR 13 Förderschule am Rosengarten	15.948,68
Konnexitätsmittel U3 KiGa Am Kaiserholz	26.431,32	DKR 14 Sachausg. Kulturelle Veranst.	10.200,23
Konnexitätsmittel U3 Krippe Kiebitzberg	26.431,32	DKR 15 Sachausgaben Bücherei	12.246,59
Zuweisung Land Unterhalt. Landesstraßen	30.088,29	DKR 16 KiGa Am Wasserturm	10.665,01
Erstattung von Eigenbetrieben an Bauhof	11.676,34	DKR 19 Bauhof	14.775,21
Gewerbesteuer	245.961,85	DKR 20 Feuerwehr	47.639,53
Einkommensteueranteil	32.657,00	DKR 21 Sachausgaben Jugendarbeit	11.381,37
		DKR 28 Sachausgaben Küstengymnasium	37.317,98
		DKR 29 Sachausgaben Gemeinschaftss.	83.014,02
		DKR 32 Sachausgaben Grundschule	46.966,52
		Unterh./Beschaff. Hard- und Software	58.645,70
		Bewirtschaftungskosten Rathaus	23.191,48
		Vorhaltung Löschwasser	37.000,00
		Schulkostenbeiträge Förderschulen	11.607,49
		Zuschuss Trachtenwoche 2016	19.138,85
		Bewirtschaftungskosten Gogenkroghalle	11.750,44
		Beschaffung von Planungsunterlagen	12.137,28
		Aufstellung B-Pläne durch Dritte	102.610,73
		Anteil Stadtentwässerung	32.925,33
		Bewirtschaftungskosten Straßenbeleucht.	78.865,32
		Reinigung der Straßen Winterdienst	23.393,68
		Unterhaltung Grüngutsammelstelle	14.489,27
		Sonst. Finanzausgaben	11.350,06
Gesamt	**549.492,68**	**Gesamt**	**1.232.876,01**

Haushaltsverschlechterungen: (Verwaltungshaushalt > 10.000 €/HHSt. Bzw. Deckungskreis)

Mindereinnahmen	**€**	**Mehrausgaben**	**€**
Konnexitätsmittel Bürgerbegehren	18.934,03	Schulsozialarbeit Gemeinschaftsschule	14.401,35
Buss- und Verwarngelder	40.016,90	DKR 27 Tiefbau	2.805,30
Schulkostenbeiträge Grundschule	10.229,65		
Schulkostenbeiträge Förderschule	21.063,40		
Kita-Beiträge Am Wasserturm	32.478,68		
Zuw. Kreis U3 Kita- Kaiserholz	11.004,35		
Verzinsung Steuernachforderungen	94.140,25		
Gesamt	**227.867,26**	**Gesamt**	**17.206,65**

Der Saldo der vorstehenden Verbesserungen und Verschlechterungen beträgt: **1.386.460,89**

Haushaltsverbesserungen: (Vermögenshaushalt > 10.000 €/HHSt.)

Mehreinnahmen		**Minderausgaben**	
Zuweisung des Landes Stadtteiltreff	25.500,00	Erwerb von beweglichen Sachen	11.161,97
Verkaufserlöse Grundstücke	77.591,32	Beschaffung Hardware	55.594,70
		Beschaffung Hard/Software Feuerwehr	12.100,00
		Erw. v. bewegl. Sachen Grundschule	15.808,58
		Baukosten Grundschule	25.000,00
		Bau- und Planungskosten Gymnasium	128.000,00
		Baukosten Gemeinschaftsschule	69.600,00
		Baukosten Kita Am Kaiserholz	19.846,94
		Rücklagenzuf. Schulkostenbeiträge	122.500,00
		Tilgung Landesdarlehen	23.300,00
		Kreditbeschaffungskosten	46.500,00
Gesamt	**103.091,32**	**Gesamt**	**529.412,19**

Haushaltsverschlechterungen: (Vermögenshaushalt > 10.000 €/HHSt.)

Mindereinnahmen	**€**	**Mehrausgaben**	**€**
Verkaufserlöse beweg. Sachen Feuerwehr	1.000,00	Baukosten Buswartehäuschen	13.868,14
Zuweisung des Kreises Feuerwehr Funkgeräte	67.490,58		
Zuweisung Bund - Umrüstung LED-Beleucht.	25.000,00		
Gesamt	**93.490,58**	**Gesamt**	**13.868,14**

Der Saldo der vorstehenden Veränderungen beträgt: **525.144,79**

Im Vermögenshaushalt 2016 standen für Investitionen und Eigenanteile Städtebauförderung insgesamt 11.534.170,80 € zur Verfügung, davon fielen 9.432.700 € auf den Haushalt 2016 und 2.101.470,80 € auf Haushaltsreste aus Vorjahren. Tatsächlich verausgabt wurden 3.314.420,93 € auf laufende Ansätze und 1.685.083,47 € auf Haushaltsreste aus Vorjahren – insgesamt 4.999.504,40 €.

Alte Haushaltsreste (2015 und früher) in Höhe von 214.363,45 € wurden weiter übertragen, da die Maßnahmen noch nicht abgeschlossen sind. 203.600,56 € wurden in Abgang gebracht. Es mussten neue Haushaltsausgabereste in Höhe von 6.087.570,94 € gebildet werden, da die Maßnahmen zum Jahresende nicht abgeschlossen waren.

Auf der Einnahmeseite bestanden Restkreditermächtigungen aus Vorjahren in Höhe von 2.101.470,80 €. Diese wurden mit 203.600,56 € in Abgang gebracht, 1.897.870,24 € wurden weiter übertragen, damit werden die weiter übertragenen Ausgabereste über Restkreditermächtigungen finanziert. Zur Finanzierung der neuen Haushaltsausgabereste wurden Haushaltseinnahmereste aus Krediten gebildet.

Im Vermögenshaushalt 2016 wurden folgende größere Investitionen bzw. Investitionsförderungsmaßnahmen durchgeführt:

HHSt.	Bezeichnung	Betrag
0200.000.9350	Beschaffung Büroausstattung	24.938,03
0600.000.9351	Beschaffung Hardware	81.784,64
0600.000.9352	Beschaffung Software	56.633,95
1300.001.9350	Ausrüstungsgegenstände Feuerwehr	58.844,46
2111.000.9400	Baumaßnahmen Steinkampschule	96.145,60
2300.000.9350	Ausstattungsgegenstände Küstengymnasium	47.003,06
2812.001.9400	Baumaßnahmen Gemeinschaftsschule	143.843,63
2812.006.9860	Außenanlagen Schatzinsel	90.000,00
4603.002.9400	Neubau Stadtteiltreff	171.118,65
4642.000.9400	Baumaßnahmen Kindergarten Kaiserholz	132.153,06
6300.001.9500	Städt. Anteil Regenwasserkanalisation	248.000,00
6300.001.9508	Verschleissdecken	96.680,69
6300.001.9516	Ausbau von Geh- und Radwegen	84.820,17
6300.001.9530	Ausbau Am Holm	991.203,82
6300.001.9538	Ausbau Sandberger Weg	361.700,26
6300.001.9540	Ausbau Wiesenstraße	304.239,77
6700.000.9500	Straßenbeleuchtung	107.758,97
7710.000.9350	Beschaffung von Fahrzeugen	396.761,22
7710.000.9351	Beschaffung von Geräten	38.954,69
8800.000.9320	Grunderwerb für den Wohnungsbau	470.905,21
	Gesamt	**4.003.489,88**

2.3.2 Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben

Diese Übersicht verdeutlicht die Herkunft und Verwendung der Haushaltsmittel.

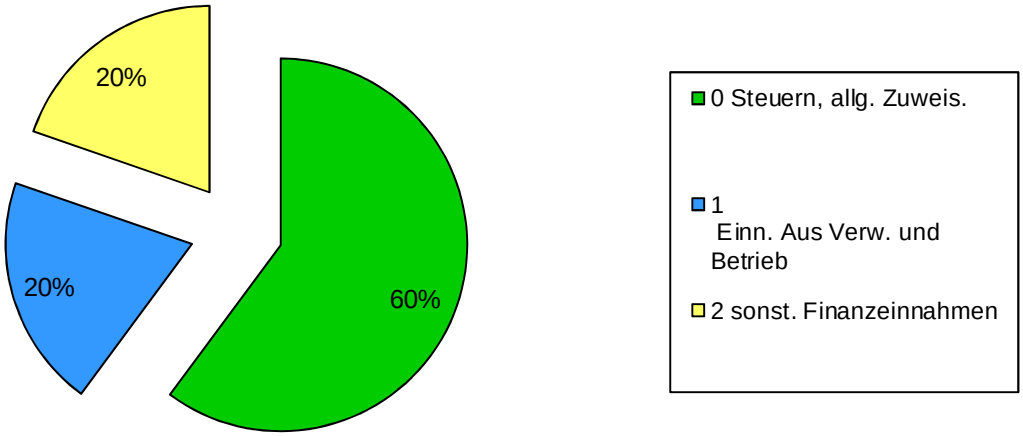
Einnahmen:

Grp.	Bezeichnung	Rechnungser-gebnis 2016 €	in %	Haushalts-soll 2016 €	in %	Rechnungs-ergebnis 2015 €	in %	Diff. zw. RE 2016 und HH-Soll 2016 €	Diff. Zw. RE 2016 und RE 2015 €
	Verwaltungshaushalt								
0	Steuern, allg. Zuweis.	19.498.669,24	60,1	19.477.500	62,6	19.220.420,40	68,5	21.169,24	278.248,84
1	Einn. Aus Verw. und Betrieb	6.536.506,36	20,2	6.479.400	20,8	5.992.989,34	21,4	57.106,36	543.517,02
2	sonst. Finanzeinnahmen	6.388.660,97	19,7	5.172.700	16,6	2.851.688,54	10,2	1.215.960,97	3.536.972,43
	Summe Verwaltungshaushalt	**32.423.836,57**	**100**	**31.129.600**	**100**	**28.065.098,28**	**100**	**1.294.236,57**	**4.358.738,29**
	Vermögenshaushalt								
30	Zuführung	3.344.945,17	29,6	2.113.500	19,5	3.442.867,76	61,2	1.231.445,17	-97.922,59
31	Entnahme a. Rücklagen	1.434.300,00	12,7	1.434.300	13,3	1.606.200,00	28,5	0,00	-171.900,00
32	Rückflüsse v. Darlehen	11.608,83	0,1	19.600	0,2	51.156,04	0,9	-7.991,17	-39.547,21
33	Rückflüsse v. Kapitaleinl.	0,00	0,0	0	0,0	0,00	0,0	0,00	0,00
34	Veräußerungserlöse	104.551,46	0,9	29.600	0,3	119.900,00	2,1	74.951,46	-15.348,54
35	Beiträge	523.962,17	4,6	523.800	4,8	87.517,99	1,6	162,17	436.444,18
36	Investitionszuschüsse	33.682,85	0,3	100.600	0,9	586.870,00	10,4	-66.917,15	-553.187,15
37	Kreditaufnahmen	5.853.150,74	51,8	6.594.200	61,0	-267.229,20	-4,7	-741.049,26	6.120.379,94
37	Kreditaufn. (Umschuld.)	0,00	0,0	0	0,0	0,00	0,0	0,00	0,00
	Summe Vermögenshaushalt	**11.306.201,22**	**100**	**10.815.600**	**100**	**5.627.282,59**	**100**	**490.601,22**	**5.678.918,63**

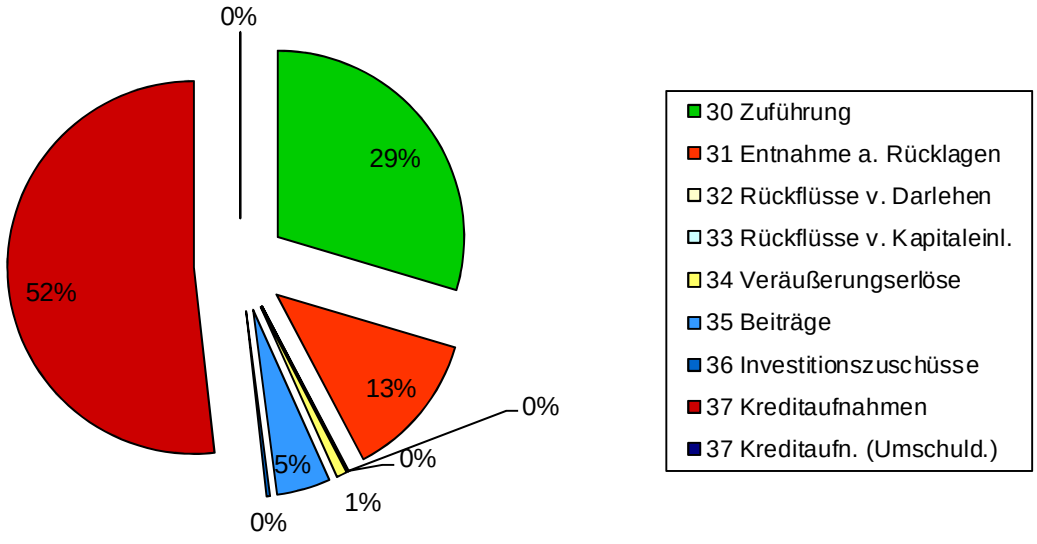
Ausgaben:

Grp.	Bezeichnung	Rechnungser-gebnis 2016 €	in %	Haushaltsoll 2016 €	in %	Rechnungser-gebnis 2015 €		Diff. zw. RE 2016 und HH-Soll 2016	Diff. zw. RE 2016 und RE 2015
	Verwaltungshaushalt								
4	Personalausgaben	9.514.509,69	29,3	9.851.600	31,6	9.011.832,16	32,1	-337.090,31	502.677,53
5-6	Sächl. Verw.- u. Betriebs-aufwand	10.931.474,97	33,7	10.475.600	33,7	7.126.722,70	25,4	455.874,97	3.804.752,27
7	Zuweisungen/Zuschüsse	2.155.022,84	6,6	2.188.500	7,0	2.140.411,50	7,6	-33.477,16	14.611,34
8	sonst. Finanzausgaben	9.822.829,07	30,3	8.613.900	27,7	9.786.131,92	34,9	1.208.929,07	36.697,15
	Summe Verwaltungshaushalt	**32.423.836,57**	**100**	**31.129.600**	**100**	**28.065.098,28**	**100**	**1.294.236,57**	**4.358.738,29**
	Vermögenshaushalt								
90	Zuführung zum Verw.HH	333.700,00	3,0	333.700	3,1	77.700,00	1,4	0,00	256.000,00
91	Zuführung an Rücklagen	1.338.380,19	11,8	211.500	2,0	1.765.310,05	31,4	1.126.880,19	-426.929,86
92	Gewährung von Darlehen	0,00	0,0	0	0,0	0,00	0,0	0,00	0,00
93	Vermögenserwerb	6.273.798,22	55,5	6.427.700	59,4	783.153,78	13,9	-153.901,78	5.490.644,44
94-96	Baumaßnahmen	2.405.469,77	21,3	2.848.000	26,3	1.824.336,17	32,4	-442.530,23	581.133,60
97	ord. Tilgung von Darlehen	767.853,04	6,8	791.200	7,3	744.682,59	13,2	-23.346,96	23.170,45
97	Umschuldung	0,00	0,0	0	0,0	0,00	0,0	0,00	0,00
98	Investitionszuschüsse	187.000,00	1,7	157.000	1,5	432.100,00	7,7	30.000,00	-245.100,00
99	sonst. Ausgaben VermHH	0,00	0,0	46.500	0,4	0,00	0,0	-46.500,00	0,00
	Summe Vermögenshaushalt	**11.306.201,22**	**100**	**10.815.600**	**100**	**5.627.282,59**	**100**	**490.601,22**	**5.678.918,63**

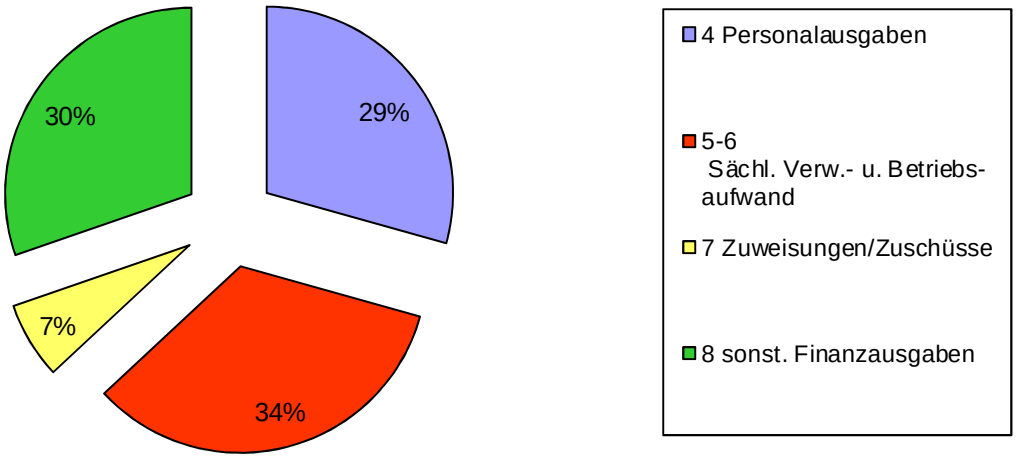
Einnahmen Verwaltungshaushalt



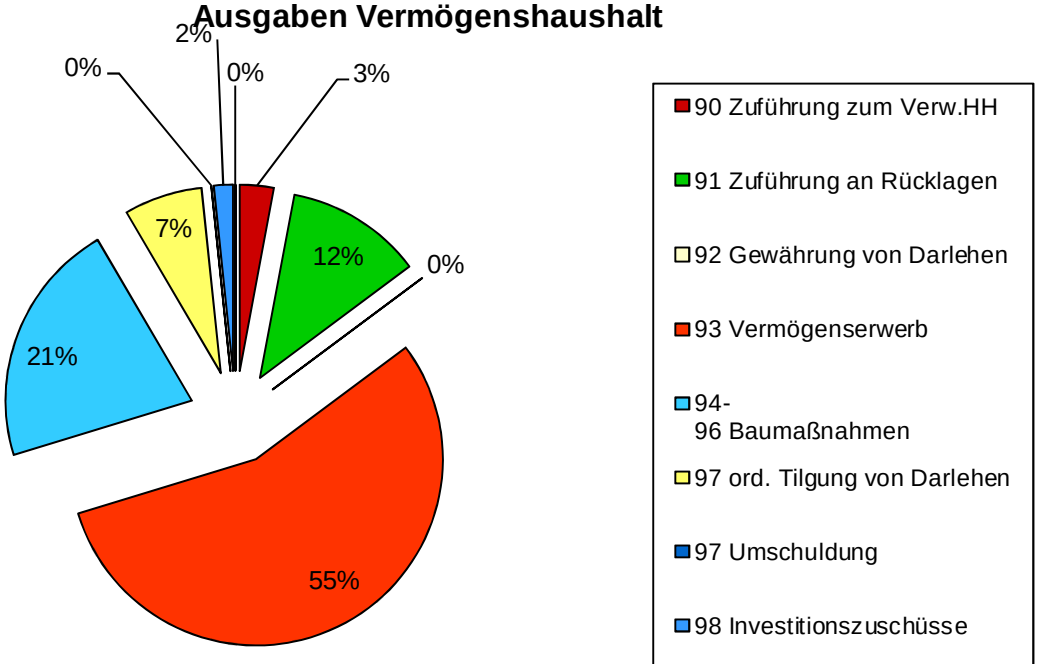
Einnahmen Vermögenshaushalt



Ausgaben Verwaltungshaushalt



Ausgaben Vermögenshaushalt



2.3.3 Übersicht über die Veränderung des Zuschussbedarfes und des Überschusses

2.3.3 Übersicht über die Veränderung des Zuschussbedarfes und des Überschusses

a) Verwaltungshaushalt

EP	Aufgabenbereich	Einnahmen €	Ausgaben €	Zuschuss - Überschuss + €	Zuschuss - Überschuss + lt. HH-Plan 16 €	Veränderung Zuschuss Überschuss €
0	Allgemeine Verwaltung	437.148,62	2.777.677,31	-2.340.528,69	-2.527.000,00	186.471,31
1	Öffentl. Sicherheit und Ordnung	393.579,41	1.372.097,25	-978.517,84	-1.074.900,00	96.382,16
2	Schulen	1.505.648,26	3.703.949,90	-2.198.301,64	-2.778.600,00	580.298,36
3	Wisschenschaft, Kulturpflege	279.743,10	1.057.660,29	-777.917,19	-980.100,00	202.182,81
4	Soziale Sicherung	1.449.323,22	4.249.221,63	-2.799.898,41	-2.950.700,00	150.801,59
5	Gesundheit, Sport, Erholung	98.228,29	859.557,28	-761.328,99	-1.119.000,00	357.671,01
6	Bau- und Wohnungswesen	979.507,41	3.796.878,19	-2.817.370,78	-3.012.900,00	195.529,22
7	Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsf.	2.008.331,07	2.188.576,96	-180.245,89	-231.300,00	51.054,11
8	Wirtschaftl. Unternehmen, allg. Grund- und Sondervermögen	1.517.387,14	1.459.460,51	57.926,63	-11.300,00	69.226,63
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	23.754.940,05	10.958.757,25	12.796.182,80	14.685.800,00	-1.889.617,20
	Verwaltungshaushalt gesamt	**32.423.836,57**	**32.423.836,57**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

b) Vermögenshaushalt

EP	Aufgabenbereich	Einnahmen €	Ausgaben €	Zuschuss - Überschuss + €	Zuschuss - Überschuss + lt. HH-Plan 16 €	Veränderung Zuschuss Überschuss €
0	Allgemeine Verwaltung	0,00	202.388,34	-202.388,34	-302.100,00	99.711,66
1	Öffentl. Sicherheit und Ordnung	4.109,42	320.169,61	-316.060,19	-258.000,00	-58.060,19
2	Schulen	26,51	95.272,04	-95.245,53	-473.200,00	377.954,47
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpfl.	0,00	37.742,69	-37.742,69	-53.400,00	15.657,31
4	Soziale Sicherung	25.546,92	106.799,65	-81.252,73	-157.800,00	76.547,27
5	Gesundheit, Sport, Erholung	4.000,00	38.244,71	-34.244,71	-39.000,00	4.755,29
6	Baumaßnahmen	535.571,00	2.038.304,29	-1.502.733,29	-1.463.100,00	-39.633,29
7	Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsf.	9.980,00	281.105,42	-271.125,42	-277.000,00	5.874,58
8	Wirtschaftl. Unternehmen, allg. Grund- und Sondervermögen	94.571,46	5.746.241,24	-5.651.669,78	-5.735.500,00	83.830,22
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	10.632.395,91	2.439.933,23	8.192.462,68	8.759.100,00	-566.637,32
	Vermögenshaushalt gesamt	**11.306.201,22**	**11.306.201,22**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

2.3.4 Einnahmereste

2.3.4.1 Kasseneinnahmereste

Zum 31.12.2016 bestanden Kasseneinnahmereste in Höhe von insgesamt 1.056.875,80 €. Davon entfielen 1.051.994,12 € auf den Verwaltungshaushalt, 4.881,68 € auf den Vermögenshaushalt.

Bezeichnung	Betrag 31.12.2016	Zahlungs-eingänge	Abgang	bereinigter Rest zum 18.01.2017	*nachrichtl. 2015*
Verwaltungshaushalt					
Erstatt. der Eigenbetriebe Personalsach.	3.600,00	3.600,00	0,00	0,00	15.744,00
Mahngebühren, Säumniszuschläge etc.	30.550,90	656,50	126,50	29.767,90	*14.258,40*
Erstattung Sachausgaben Ordnungsmaß.	71.502,85	0,00	0,00	71.502,85	*71.502,85*
Buss- und Verwarnungsgelder	7.990,00	765,00	28,50	7.196,50	*9.723,50*
Benutzungsgebühren Obdachlosenunter.	9.340,93	282,00	0,00	9.058,93	
Schulkostenbeiträge Grundschule	72.335,89	72.335,89	0,00	0,00	
Schulkostenbeiträge Gymnasium	124.874,85	124.874,85	0,00	0,00	
Schulkostenbeiträge Förderschule	18.333,00	16.662,20	1.670,80	0,00	
Schulkostenbeiträge Gemeinschaftssch.	147.660,12	143.500,68	4.159,44	0,00	
Grundsteuer von Grundstücken (B)	7.156,51	670,49	0,00	6.486,02	*3.571,97*
Gewerbesteuer	485.611,77	6.349,97	71.303,89	407.957,91	*134.790,99*
Zweitwohnungssteuer	7.948,23	1.015,53	0,00	6.932,70	
Verzinsung von Steuernachforderungen (Gewerbesteuer)	49.519,18	0,00	14.887,00	34.632,18	*9.273,18*
Gesamt	**1.036.424,23**	**370.713,11**	**92.176,13**	**573.534,99**	***243.120,89***
Vermögenshaushalt					
Erschließungsbeiträge	3.152,46	10,00	0,00	0,00	*3.691,95*
Ausbaubeiträge	1.729,22	0,00	35,00	0,00	*440,12*
Gesamt	**4.881,68**	**10,00**	**35,00**	**0,00**	***4.132,07***

Bis zum 28. Januar 2017 wurden von den Kasseneinnahmeresten des Verwaltungshaushaltes 372.697,42 € bezahlt und 92.176,13 € in Abgang gebracht, davon fallen 71.303,89 € auf die Gewerbesteuer, wovon der größte Teil ausgesetzt ist bzw. Insolvenzverfahren laufen.

2.3.4.2 Haushaltseinnahmereste

Vermögenshaushalt

HHSt.	Bezeichnung	Haushalts-rest neu €	Haushalts-rest weiter übertragen €	Hierauf sind bis zum 20.01.2017 eingegangen €
2812.001.3660	Zuweisung Schaffung Kita-Plätze	0,00	90.118,40	0,00
9100.000.3778	Kreditaufnahme	6.056.751,30	1.897.870,24	0,00
		6.056.751,30	**1.987.988,64**	**0,00**

2.3.5 Ausgabereste

2.3.5.1 Kassenausgabereste

Es bestehen weder im Verwaltungs- noch im Vermögenshaushalt Kassenausgabereste.

2.3.5.2 Haushaltsausgabereste

Insgesamt wurden Haushaltsausgabereste in Höhe von 6.301.934,39 € in das Jahr 2017 übertragen. Die nachstehenden, im Haushaltsplan 2016 bzw. früher, veranschlagten Maßnahmen konnten bis zum Jahresende nicht abgeschlossen werden.
In diesen Fällen ist haushaltsrechtlich die Übertragung der entsprechenden Ausgabemittel in das folgende Haushaltsjahr möglich und die erneute Veranschlagung im Haushaltsplan nicht erforderlich.

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsrest neu €	Haushaltsrest weiterübertragen €	Hierauf sind bis zum 18.01.2016 angeordnet €
	Vermögenshaushalt			
0200.001.9350	Mobiliar u. a. Rathaus	5.000,00	0,00	251,35
0200.001.9400	Sanierung Rathaus, Planung Amt 2		23.266,24	616,13
0600.9351	Beschaffung Hardware	40.000,00	0,00	1.175,13
0600.9352	Beschaffung Software	20.000,00	0,00	0,00
1300.001.9350	Beschaffung Ausrüstung Feuerwehr	44.755,54	0,00	309,27
1300.001.9351	Beschaffung Fahrzeuge Feuerwehr	214.900,00	0,00	405,00
2111.000.9350	Beschaffung für Grundschule	13.000,00	3.605,41	14.920,68
2111.000.9351	Beschaffung Hard- und Software	5.600,00	2.901,32	0,00
2111.000.9352	Beschaffung Softwäre Grundschule	1.000,00	0,00	0,00
2111.000.9400	Baumaßnahmen Steinkampgrundschule	0,00	25.246,07	3.944,62
2300.000.9350	Beschaffung Küstengymnasium	10.000,00	0,00	2.917,35
2300.000.9351	Beschaffung Hardware Küstengymnasium	1.000,00	1.576,68	0,00
2300.000.9352	Beschaffung Software Küstengymnasium	800,00	0,00	0,00
2300.000.9400	Baumaßnahmen Küstengymnasium	0,00	15.000,00	10.990,54
2700.000.9352	Beschaffung Software Förderschule	900,00	0,00	0,00
2700.001.9350	Beschaffung Förderschule am Rosengarten	3.000,00	0,00	0,00
2700.001.9351	Beschaffung Hard- und Software	2.000,00	0,00	0,00
2700.001.9400	Baumaßnahmen Förderschule am Rosengarten	0,00	35.000,00	0,00
2812.000.9350	Beschaffung Gemeinschaftsschule	14.501,00	499,00	3.882,05
2812.000.9351	Beschaffung Hardware Gemeinschaftsschule	12.000,00	0,00	0,00
2812.000.9352	Beschaffung Software Gemeinschaftsschule	1.000,00	0,00	0,00
2812.001.9400	Umbau Pavillionklassen - Schatzinsel	0,00	50.000,00	6.383,74
3300.9350	Ersatzbeschaffung für Theater/Aula	19.700,00	0,00	0,00
3600.001.9500	Biotoplenkende Maßnahmen	8.000,00	0,00	0,00
4603.000.9350	Ersatzbeschaffung Jugendtreff	2.500,00	0,00	0,00
4603.000.9351	Beschaffung von Hardware Jugendtreff	1.000,00	0,00	0,00
4603.000.9352	Beschaffung Software Jugendtreff	500,00	0,00	0,00
4603.002.9350	Mobiliar Stadtteiltreff	0,00	7.036,68	0,00
4603.002.9400	Neubau Stadtteiltreff	0,00	40.342,42	9.559,09
4604.000.9350	Ersatzbeschaffung Spielgeräte	13.900,00	0,00	0,00
4641.000.9350	Beschaffung KiGa am Wasserturm	12.000,00	0,00	0,00
4641.001.9350	Ausstattung für KiGa Schatzinsel	0,00	6.557,69	0,00
4641.000.9351	Ersatzbeschaffung Hard- und Software	0,00	2.831,94	0,00
4642.000.9350	Beschaffung KiGa Kaiserholz	1.700,00	0,00	0,00
4642.000.9351	Ersatzbeschaffung Hard- und Software	0,00	500,00	0,00
4642.000.9352	Beschaffung für Krippe Kaiserholz	400,00	0,00	0,00
4643.000.9350	Beschaffung Krippe Kiebitzberg	1.000,00	0,00	0,00

Haushalts-stelle	Bezeichnung	Haushalts-rest neu €	Haushalts-rest weiter-übertragen €	Hierauf sind bis zum 18.01.2016 angeordnet €
5600.000.9400	Ersatzbeschaffung Gogenkrogsportplatz	4.000,00	0,00	0,00
5620.000.9350	Ersatzbeschaffung Gogenkroghalle	5.000,00	0,00	0,00
5800.000.9500	Straßenbegleitgrün	12.000,00	0,00	0,00
5800.000.9503	Aufforstungen	2.000,00	0,00	0,00
6300.001.9500	Städt. Anteil Regenwasserkanalisation	52.000,00	0,00	0,00
6300.001.9508	Verschleissdecken	73.319,31	0,00	4.241,44
6300.001.9530	Ausbau Am Holm	31.067,66	0,00	2.885,51
6300.001.9538	Ausbau Sandberger Weg	126.503,38	0,00	72.067,46
6300.001.9540	Ausbau Wiesenstraße	46.794,93	0,00	46.794,93
6700.000.9500	Baukosten Straßenbeleuchtung	12.241,03	0,00	167,58
7710.000.9400	Neubau Salzsilo und Carport	96.469,96	0,00	6.131,74
8300.000.9300	Kapitalaufstockung Stadtwerke	4.800.000,00	0,00	0,00
8800.000.9320	Grunderwerb Sozialer Wohnungsbau	110.000,00	0,00	0,00
8800.001.9400	Baukosten Sozialer Wohnungsbau	266.018,13	0,00	0,00
		6.087.570,94	**214.363,45**	**187.643,61**

Im Verwaltungshaushalt wurde bei der Haushaltsstelle 9000.8100 Gewerbesteuerumlage ein Haushaltsausgaberest in Höhe von 20.937 € gebildet.

2.3.6 Haushaltsüberschreitungen

Es sind folgende über- und außerplanmäßige Ausgaben entstanden:

	Verwaltungs-haushalt	Vermögens-haushalt
Gesamtbetrag der über- und außerplanmäßigen Ausgaben	3.555.696,99	1.266.228,89
abschlussbedingte Mehrausgabe: erhöhte Zuführung an den Vermögenshaushalt, Zuführung des Überschusses an die allgemeine Rücklage bzw. Sonderrücklagen (genehmigungsfreie Haushaltsüberschreitung)	1.231.445,17	1.249.380,19
nachrichtlich: Gesamtbetrag der über- und außerplanmäßigen Ausgaben, die bereits durch die Stadtverordnetenversammlung genehmigt wurden:	0,00	0,00
Mehrausgaben aus inneren Verrechnungen - demgegenüber stehen Mehreinnahmen in gleicher Höhe	2.273.786,59	0,00
Überschreitungen, die gem. § 4 der Haushaltssatzung als genehmigt gelten	50.465,23	16.848,70
Deckung im Rahmen unechter Deckungsfähigkeit (Mehreinnahmen decken Mehrausgaben)	0,00	0,00
genehmigungspflichtige Haushaltsüberschreitungen	0,00	0,00

2.3.7 Berechnung des freien Finanzspielraumes

Gemäß Erlass des Innenministers vom 20. September 2007 über die Kreditwirtschaft der Gemeinden ist bei der Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit im Zusammenhang mit der Genehmigung des Gesamtbetrages der Kredite bei mittelfristig positivem Finanzspielraum in der Regel davon auszugehen, dass die Kreditverpflichtungen mit der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde im Einklang stehen.

Nach der Jahresrechnung 2016 ergibt sich folgendes Bild:

				nachrichtlich:	
lfd. Nr.	**Bezeichnung**	**Gr. Nr.**	**Rechnungs-ergebnis 2016**	**Haushalts-plan 2016**	**Rechnungs-ergebnis 2015**
1.	Zuführung zum VermHH	86	3.344.945,17	2.113.500,00	3.442.867,76
2.	abzgl. Kreditbeschaffungskosten u. ordentliche Tilgung (§ 21 Abs. 1 Nr. 1)	ohne 97_9	767.853,04	791.200,00	744.682,59
3.	abzgl. Zuführung zur Sonderrücklage -Rückstellungen- (§ 21 Abs. 1 Nr. 2)	9110	0,00	0,00	0,00
4.	abzgl. Zuführung zur Sonderrücklage - Abschreibungsrücklage- (§ 21 Abs. 1 Nr. 3)	9120	0,00	0,00	0,00
5.	abzgl. Zuführung zur Sonderrücklage - Gebührenausgleich (§ 21 Abs. 1 Nr. 4)	9130	0,00	0,00	0,00
6.	abzgl. Zuführung zur Rücklage der Treuhandvermögen (§ 21 Abs. 1 Nr. 5)	9190	0,00	0,00	0,00
7.	abzgl. Zuführung zur Finanzausgleichs-rücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 6)	9140	224.300,00	0,00	267.800,00
8.	abzgl. Zuführung zur Altersteilzeitrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 7)	9151	4.500,00	4.500,00	19.000,00
9.	abzgl. Zuführung zur Altlastenrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 8) für Altlasten, die ab 2008 bekannt geworden sind.	9160	0,00	0,00	0,00
10.	abzgl. Zuführung zur Steuerrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 9)	9170	300.000,00	0,00	0,00
11.	abzgl. Zuführung zur Verfahrensrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 10)	9171	0,00	0,00	0,00
12.	abzgl. des Fehlbetrages/ -bedarfes		0,00	0,00	0,00
13.	**freier**	in T€	2.048.292,13	1.317.800,00	2.411.385,17
	Finanzspielraum	in €/EW	137,87	88,70	161,98
	nachrichtlich:				
14.	Abschreibungen	270	2.167.226,06	1.393.400,00	568.600,00
15.	Verwendung v. Mitteln der allg. Rücklage od. Einnahmen aus der Veränderung des Anlagevermögens (§ 1 Abs. 1 Nr. 2) zum Ausgleich des Verw.HH (§ 21 Abs. 3)	280	0,00	0,00	0,00
16.	Zuführung zur Pensionsrücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 5)	9150	66.300,00	66.300,00	66.300,00
17.	abzügl. Zuführung zur Altlastenrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 8), für Altlasten, die vor 2008 bekannt geworden sind.	9160	0,00	0,00	0,00
17.	Zuführ. zu sonst. Sonderrücklagen (§ 19 Abs. 4 Nr. 12)	9192	0,00	122.500,00	293.400,00
18.	Zuführung zur Beihilferücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 13)	9193	18.200,00	18.200,00	18.200,00

Einwohnerzahl am 31. März 2014 = 14.887
Einwohnerzahl am 31. März 2015 = 14.857

2.3.8 Erläuterungen zu den Anlagen

Die nach § 41 Abs. 1 GemHVO kameral geforderte Übersicht über das Vermögen gibt keinen umfassenden Überblick über die Entwicklung des Vermögens, da in diesem Pflichtnachweis nur Forderungen aus Geldanlagen und Darlehen sowie Beteiligungen und das Grund- und Sachvermögen der kostenrechnenden Einrichtungen erfasst werden.
Ab dem Haushaltsjahr 2016 sieht die GemHVO kameral eine nahezu flächendeckende Anlagenbuchhaltung vor, die sich dann auch über die zu veranschlagenden Abschreibungen im Haushalt spiegelt. Die Anlagegüter wurden nach Anschaffungs- und Herstellungskosten in die Anlagenbuchhaltung übernommen.
Die Kontenklasse 045 (Infrastrukturvermögen) ist noch nicht abschließend erfasst. Hier fehlen insbesondere die durch Überlassung erworbenen Straßen, die Baukosten müssen geschätzt werden und werden dann in die Anlagenbuchhaltung übernommen. Es sind Sonderposten in gleicher Höhe zu bilden.

Die Bilanzen der Eigenbetriebe zum 31.12.2016 liegen noch nicht vor, es werden daher die Werte per 31.12.2015 geführt.

Unter Berücksichtigung der Kreditaufnahme und der ordentlichen Tilgung erreichte die Verschuldung Ende 2016 einen Stand von 10.735.553,36 €. Daraus ergibt sich eine Pro-Kopf-Verschuldung von 722,59 €.

Hierzu einige Vergleichszahlen der Pro-Kopf-Verschuldung per 31.12.2015 (Vergleichszahlen 31.12.2016 liegen noch nicht vor):

Ende 2015 lag Neustadt nach der Pro-Kopf-Verschuldung mit 773 € an 23. Stelle aller 51 kreisangehörigen Städte in Schleswig-Holstein mit mehr als 5.000 Einwohnern (Rang 1 = 0 €/Einw., Rang 51 = 3.865 €/Einw.).

3. Kassenlage

Die Liquidität der Stadt Neustadt in Holstein musste ab der 2. Jahreshälfte durch einen Kassenkredit in Höhe von 1.500.000 € sichergestellt werden. Der Zinsaufwand für Kassenkredite (Überziehungszinsen) betrug 301,16 € (2014 = 38,66 €).
Sobald liquide Mittel nicht benötigt wurden, wurden sie als Festgeld angelegt. 2016 wurde ein Zinsertrag von 0,00 € erzielt (2015 = 153,92 €).

Dr. Batscheider
Bürgermeisterin

Anlage A

Übersicht über

den Stand des Vermögens

Haushaltsjahr 2016

	Art	Stand zum 01.01.2016	Zugang	Abgang	Stand zum 31.12.2016
		in T€			
I.	**Vermögen gem. § 36 Abs. 1 GemHVO**				
1.	Forderungen des Anlagevermögens				
1.1	Beteiligungen, Wertpapiere	4	0	0	4
1.2	Forderungen aus Darlehen, die die Stadt aus Mitteln des Haushaltes in Erfüllung einer Aufgabe gewährt hat	865	0	11	854
1.3	Von der Stadt in ihre Sondervermögen eingebrachtes Eigenkapital*	6.300	0	0	6.300
1.4	Forderungen aus Stundungen	163	0	11	152
	Summe 1	**7.332**	**0**	**22**	**7.310**
2.	Rücklagen				
2.1	Allgemeine Rücklage	1.101	725	1.101	725
2.2	Investitionsrücklage (Sonderrücklage gem. § 19 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO)	0	0	0	0
2.3	Abschreibungsrücklage (Sonderrücklage gem. § 19 Abs. 4 Nr. 2 GemHVO)	7	0	0	7
2.4	Gebührenausgleichsrücklage (Sonderrücklage gem. § 19 Abs. 4 Nr. 3 GemHVO)	0	0	0	0
2.5	Finanzausgleichsrücklage (Sonderrücklage gem. § 19 Abs. 4 Nr. 4 GemHVO)	268	224	268	224
2.6	Altersteilzeitrücklage (Sonderrücklage gem. § 19 Abs. 4 Nr. 6 GemHVO)	73	5	66	12
2.7	Sonderrücklage Dora Schlottau	0	0	0	0
2.8	Sonderrücklage Wächter	140	0	2	138
2.9	Sonderrücklage "zeiTTor"	9	0	0	9
2.10	Sonderrücklage "Schulkostenbeiträge Förderschulen"	293	0	0	293
2.11	Pensionsrücklage (Sonderrücklage gem. § 19 Abs. 4 Nr. 5 GemHVO)	608	66	0	674
2.12	Beihilferücklage (Sonderrücklage gem. § 19 Abs. 4 Nr. 13 GemHVO)	114	18	0	132
	Summe 2	**2.613**	**1.038**	**1.437**	**2.214**
	Gesamt I.	**9.945**	**1.038**	**1.459**	**9.524**
II.	**Vermögen gem. § 36 Abs. 2 GemHVO**				
1.	Anlagevermögen der kostenrechnenden Einrichtungen -Restbuchwerte-**				
1.1	Märkte	53	0	1	52
1.2	Kindergärten	1.070	634	70	1.634
1.3	Bauhof	1.084	473	138	1.419
1.4	Schulen	16.844	202	481	16.565
	Gesamt II.	**19.051**	**1.309**	**690**	**19.670**
	Gesamt I. und II.	**28.996**	**2.347**	**2.149**	**29.194**

*) Dieser Stand bezieht sich auf den 31.12.2015, da die Bilanzen 2016 zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vorliegen.

**) Die hier geführten Werte sind in der Anlage C Anlagenspiegel enthalten.

Anlage B

Übersicht über

den Stand der Schulden und Rücklagen

Haushaltsjahr 2016

	Art/Herkunft	Stand 01.01.	Zugang: Kredit aufnahme	Zugang: sonst. Zugänge	Abgang: Tilgung	Abgang: sonst. Abgänge	Stand 31.12.
			im Haushaltsjahr				
1.	Schulden aus Krediten von	0	0	0	0	0	0
1.1	Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	0	0	0	0	0
1.2	Land	807	0	0	70	0	737
1.3	Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0	0	0	0
1.4	Zweckverbänden und dergleichen	0	0	0	0	0	0
1.5	Sonstigem öffentlichen Bereich	0	0	0	0	0	0
1.6	Kreditmarkt	10.696	0	0	698	0	9.998
1.7	Innere Darlehen aus Sonderrücklagen	0	0	0	0	0	0
1.8	Innere Darlehen aus Sondervermögen ohne Sonderrechnung	0	0	0	0	0	0
	Summe 1	**11.503**	**0**	**0**	**768**	**0**	**10.735**
2.	Restkreditermächtigungen aus Vorjahren	2.101	0	6.057	0	204	7.954
	Summe 1 und 2	**13.604**	**0**	**6.057**	**768**	**204**	**18.689**
	nachrichtlich:						
3.	Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen:						
3.1	Verpflichtungen aus Leasingverträgen	0	0	0	0	0	0
4.	Kassenkredite	0	1.500	0	0	0	**1.500**
5.	Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung						
5.1	Stadtwerke						
5.1.1	aus Krediten	853	4.059	0	196	0	**4.716**
5.1.2	aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0	0	0	0
5.1.3	aus Kassenkrediten	2.300	700	0	0	0	**3.000**
5.2	Tourismus-Service						
5.2.1	aus Krediten	1.559	0	0	139	0	**1.420**
5.2.2	aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0	0	0	0
5.2.3	aus Kassenkrediten	0	0	0	0	0	0

II. Rücklagen

	Art	Stand zum 01.01.	Zuführung		Entnahme	Stand zum 31.12.
			HHPlan/JR	Zinsen		
1.	Allgemeine Rücklage	1.100.633,43	725.113,62	0,00	1.100.600,00	725.147,05
2.	Investitionsrücklage	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Abschreibungsrücklage	7.270,12	0,00	0,95	0,00	7.271,07
4.	Gebührenausgleichsrücklage	0	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Finanzausgleichsrücklage	267.800,00	224.300,00	0,00	267.800,00	224.300,00
6.	Altersteilzeitrücklage	72.960,81	4.500,00	9,55	65.900,00	11.570,36
7.	Sonderrücklage Dora Schlottau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Sonderrücklage Wächter	140.000,00	0	129,33	1.887,21	138.242,12
9.	Sonderrücklage "zeiTTor"	9.408,82	0,00	1,32	0,00	9.410,14
10.	Sonderrücklage Schulkosten-beiträge Förderzentren	293.400,00	0,00	0,00	0,00	293.400,00
11.	Pensionsrücklage	608.604,70	66.300,00	0,00	0,00	674.904,70
12.	Beihilferücklage	113.832,92	18.200,00	0,00	0,00	132.032,92
		2.613.910,80	**1.038.413,62**	**141,15**	**1.436.187,21**	**2.216.278,36**

Anlage C

Anlagenspiegel